

Sichere Kurven jetzt auch in Sachsen-Anhalt

Bei traumhaftem Wetter und in wunderschöner Gegend fand am 16. Juni 2007 an der B 27 hinter dem Ortsausgang Blankenburg im Landkreis Wernigerode die Pressekonferenz zur Streckensicherung statt.

Der Landkreis Wernigerode bietet mit seinen kurvenreichen Strecken ein interessantes Ausflugsziel für Biker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Dieser Kurvenreichtum birgt viele Gefahren für Motorradfahrer.

„Sicher durch den Harz“, eine vom Polizeirevier Wernigerode ins Leben gerufene Aktion erfährt jetzt auch durch „Sichere Kurven“ ein mehr an Sicherheit für alle Zweiradfahrer.

13 kritische Kurven auf der B 27, zwischen Blankenburg und Hüttenrode, wurden auf einer Gesamtlänge von 2800 m durch Unterfahrschutz für alle Motorradfahrer sicherer gemacht. Die Montagearbeiten an der nicht weniger beliebten Strecke für Motorradfahrer, der B 81 zwischen Hasselfelder/ OT Rotacker und der Landesgrenze Thüringen, sind bereits angelaufen (16 Kurven, 4000 m Unterfahrschutz). Wir informieren Sie, sobald diese Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen sind.

Beide Strecken sind damit bundesweit die bisher längsten mit Unterfahrschutz gesicherten Motorradstrecken. Die Kosten für die Montage des Unterfahrschutzes an den insgesamt fast sieben Kilometer langen Streckenabschnitten betragen rund 170.000 Euro.

Monika Schwill bedankte sich im Namen von MEHRSi beim Polizeirevier Wernigerode und dem Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt für die tolle Zusammenarbeit und überreichte an Falko Balzer, Geschäftsführer der Landesbetriebe Bau Sachsen-Anhalt, einen Scheck über 1.000 Euro als Symbolik für die fast 1000 Motorradfahrer, die alljährlich auf Deutschlands Straßen tödlich verunglücken.



(Fotos: KreA-tiv Lichtbildwerk)

Am 16. April 2007 wurden die letzten Schrauben an dem neu installierten Unterfahrschutz durch Falko Balzer (selbst begeisterter Motorradfahrer) und Monika Schwill, Vorstandsvorsitzende von MEHRSi e.V., angebracht.



Begleitet wurde diese Pressekonferenz zur Streckensicherung vom Polizeirevier Wernigerode, der Polizeidirektion Halberstadt, Landrat Dr. Michael Ermrich, Polizeipräsidentin Christiane Marschalk, Vertretern der Verkehrsunfallkommission Wernigerode sowie von Motorradfahrern, Presse und TV.

Unser Dank gilt auch Fa. KreA-tiv Lichtbildwerk, die MEHRSi vor Ort mit der Kamera begleitete und freundlicherweise die Fotos für die MEHRSi - Fotostrecke zur Verfügung stellte.

Zum Abschluss der Pressekonferenz appellierte Monika Schwill noch an alle Biker: „Das Wichtigste für eine unfallfreie Motorradsaison sind angepasstes Tempo und defensive Fahrweise, das haben die Fahrer selbst in der Hand. Die Aufgabe der Behörden ist es, gefährliche Kurven so zu sichern, dass nicht jeder Fahrfehler oder Unfall zu schwersten Verletzungen führt.“ Dafür wird sich MEHRSi auch weiterhin und in guter Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden einsetzen.

Weitere Infos und Aktionen, sowie alle Fotostrecken, finden Sie unter www.mehrsi.org